

**Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023**

der

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH

Torstraße 6
10119 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	11
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	12
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	13
7. Wiedergabe der Bescheinigung	14
Anlagen	15
Bilanz zum 31. Dezember 2023	16
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	17
8. Anhang	18
8.1 Allgemeine Angaben	18
8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	18
8.3. Anlagenspiegel	20
8.4 Angaben und Erläuterungen zur Bilanz	21
8.5 Angaben und Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung	21
8.6 Sonstige Pflichtangaben	21
9. Erläuterungsbericht	22
9.1 Erläuterungen zur Bilanz	22
9.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	29
10. Bescheinigung	34
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	36

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH,
Berlin

- nachfolgend auch kurz "FSU GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Zeitraum vom 5. März 2024 bis zum 30. April 2024 in unseren Geschäftsräumen in Berlin durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in Euro	2023	2022	2021
Bilanzsumme	1.362.944,55	1.494.082,36	1.439.366,51
Umsatzerlöse	1.781.399,60	1.769.056,09	1.515.004,59
Anzahl der Arbeitnehmer	16	14	15

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den, 10119 Berlin

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den, 10119 Berlin

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen: Frau Cordelia Kretzschmar, Herr Lorenzo von Petersdorff

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2023 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2022.

Die Buchführung der Gesellschaft ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2023 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den, 10119 Berlin

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	28.02.2008
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Torstraße 6 10119 Berlin
Name laut Registergericht:	Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	112979
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 05.12.2008
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Die Bewertung von Computer-, Videospielen und Apps unter den Aspekten des Jugendschutzes sowie die Beratung von Eltern, Pädagogen und Multiplikatoren über interaktive Medien.</p> <p>Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (§§ 51 ff. AO). Insbesondere wird der vorbeugende und aktive Jugendschutz durch Einrichtung eines Zweckbetriebs gemäß § 65 AO verfolgt.</p> <p>Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

Gesellschafter/-in: game - Verband der deutschen Games-Branche e.V.

Geschäftsführung, Vertretung: Frau Elisabeth Secker

Wesentliche Änderungen der rechtlichen

Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: lagen nicht vor

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/613/01786

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und des § 3 Nr. 6 GewStG ist die Gesellschaft von der Körperschaft- und Gewerbesteuer teilweise befreit. Die Befreiung ist ausgeschlossen, soweit ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb unterhalten wird. Betragen die Bruttoneinnahmen aus dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht mehr als 45.000,00 EUR, unterliegt dieser nicht der Besteuerung.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen vor.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 29.04.2024 dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss der Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH, Berlin, zum 31. Dezember 2023 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssendurchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 30. April 2024

Florian Mätzschker

Steuerberater
Geschäftsführer

Unigarant Berlin GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Treuhandgesellschaft

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2023

Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH
Berlin

Handelsregister Beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)
Nr. HRB 112979

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.118,00	3.724,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Sachanlagen	24.420,00	24.587,00	II. Gewinnrücklagen	359.155,04	359.155,04
III. Finanzanlagen	5.000,00	0,00	III. Gewinnvortrag	1.027.463,62	970.617,69
	32.538,00	28.311,00	IV. Jahresfehlbetrag	129.593,02	56.845,93-
B. Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	1.282.025,64	1.411.618,66
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	78.205,55	110.486,08	B. Rückstellungen	48.666,50	43.191,27
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.235.768,89	1.338.343,65	C. Verbindlichkeiten	32.252,41	39.272,43
	1.313.974,44	1.448.829,73			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.432,11	16.941,63			
	1.362.944,55	1.494.082,36		1.362.944,55	1.494.082,36

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Rohergebnis	1.718.899,16	1.696.491,91
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	743.159,01	695.714,94
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	165.042,18	145.796,21
- davon für Altersversorgung Euro 10.800,00 (Euro 4.381,10)		
	<u>908.201,19</u>	<u>841.511,15</u>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.391,47	16.028,16
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	930.899,52	782.101,85
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	4,82
6. Ergebnis nach Steuern	<u>129.593,02-</u>	<u>56.845,93</u>
7. Jahresfehlbetrag	<u><u>129.593,02</u></u>	<u><u>56.845,93-</u></u>

8. Anhang

8.1 Allgemeine Angaben

Die Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Nummer HRB 112979 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in den §§ 267, 267a HGB umschriebenen Größenklassen handelt es sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft.

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 16 Arbeitnehmer beschäftigt.

8.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzungen unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 800,00 Euro nicht überstiegen haben, wurden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben.

Die Forderungen wurden grundsätzlich zu Nennwerten eingestellt. Ein zum Bilanzstichtag vorliegender niedrigerer beizulegender Wert wurde berücksichtigt.

Bei der Bewertung der Forderungen wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Bei zweifelhaften Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Darüber hinaus wurden die nicht einzelwertberichtigten Forderungen zur Deckung des allgemeinen Kreditrisikos um eine ausreichend bemessene Pauschalwertberichtigung gekürzt.

Die Bankguthaben und Kassenbestände wurden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

Die sonstigen Rückstellungen wurden für weitere ungewisse Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung erkennbarer Risiken gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die bislang angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden übernommen. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

8.3 ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den, 10119 Berlin

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 Euro	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro	Buchwert 31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	161.490,07			158.372,07	606,00	3.118,00	3.724,00
II. Sachanlagen	335.562,21	8.618,47		319.760,68	8.785,47	24.420,00	24.587,00
III. Finanzanlagen	0,00	5.000,00		0,00		5.000,00	0,00
Summe Anlagevermögen	497.052,28	13.618,47		478.132,75	9.391,47	32.538,00	28.311,00

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

8.4 Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt 27.823,04 Euro (Vorjahr 27.823,04 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 32.252,41 Euro (Vorjahr 39.272,43 Euro).

8.5 Angaben und Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens aufgestellt.

In dem Posten "Sonstige betriebliche Aufwendungen" sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr: 17,41 Euro) enthalten.

8.6 Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführungsorgane

Im Berichtsjahr wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführerin: Frau Elisabeth Secker

Außer der Geschäftsführerin waren im Berichtsjahr keine weiteren Organe bestellt.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag in Euro
Ausleihungen	0,00
Forderungen	0,00
Verbindlichkeiten	0,00

Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, den

.....
Elisabeth Secker

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

9. Erläuterungsbericht

9.1 Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>3.118,00</u>	<u>3.724,00</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	3.114,00	3.720,00
EDV-Software, entgeltl. erworben	3,00	3,00
Geschäfts- oder Firmenwert	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>3.118,00</u>	<u>3.724,00</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
II. Sachanlagen	<u>24.420,00</u>	<u>24.587,00</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Büroeinrichtung	14.397,00	15.914,00
Betriebsausstattung	5.562,00	3.725,00
Einbauten in fremde Grundstücke	4.461,00	4.948,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>24.420,00</u>	<u>24.587,00</u>

Die Zugänge wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Die Anschaffungskosten umfassen auch die einzelnen zuordenbaren Anschaffungsnebenkosten. Die Anschaffungspreisminderungen wurden abgesetzt.

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
III. Finanzanlagen	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>

Die Gesellschaft ist Gründungsmitglied der ICS - Internationale Computerspielesammlung gGmbH und hält 20% der Anteile.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

B. Umlaufvermögen

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>78.205,55</u>	<u>110.486,08</u>
	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Forderungen aus L+L	29.200,10	61.166,80
Zweifelhafte Forderungen (bis 1 Jahr)	18.090,00	13.885,80
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-11.183,75	-8.028,78
Kautionen (größer 1 J)	27.823,04	27.823,04
Forderungen USt-Vorauszahlungen	14.266,36	15.506,04
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	<u>9,80</u>	<u>133,18</u>
	<u>78.205,55</u>	<u>110.486,08</u>

Anhand von Saldenlisten wurde der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Sämtliche Forderungen, die zum Bilanzstichtag älter als 90 Tage waren, wurden in die zweifelhaften Forderungen eingestellt. Waren diese Forderungen zum Stichtag älter als 365 Tage, wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 100% des Nettobetrages vorgenommen. Waren diese Forderungen zum Stichtag älter als 180 Tage, erfolgte eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 50% des Nettobetrages. Waren diese Forderungen zum Stichtag älter als 90 Tage, wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 25% des Nettobetrages vorgenommen.

Die ausgewiesene Kaution wurde im Rahmen der Anmietung der Geschäftsräume in der Torstraße 6 hinterlegt.

Die Umsatzsteuerforderungen betreffen das Jahr 2023.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.235.768,89</u>	<u>1.338.343,65</u>
	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
Festgeldkonto CB 622750872	910.000,00	910.000,00
CB 622750800	325.627,92	428.202,68
Kasse	<u>140,97</u>	<u>140,97</u>
	<u>1.235.768,89</u>	<u>1.338.343,65</u>

Die Auszüge der Bankinstitute stimmen mit den Bilanzansätzen überein.

	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>16.432,11</u>	<u>16.941,63</u>

Hierbei handelt es sich um bereits gezahlte Zeitschriftenabonnements, Versicherungen und Reisekosten für das Jahr 2024 sowie um die bereits vorausgezahlte Miete für Januar 2024.

	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
Summe Aktiva	<u>1.362.944,55</u>	<u>1.494.082,36</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

PASSIVA**A. Eigenkapital**

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
I. Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>

Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt.

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
II. Gewinnrücklagen	<u>359.155,04</u>	<u>359.155,04</u>

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
III. Gewinnvortrag	<u>1.027.463,62</u>	<u>970.617,69</u>

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
IV. Jahresfehlbetrag	<u>129.593,02</u>	<u>-56.845,93</u>

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Summe Eigenkapital	<u>1.282.025,64</u>	<u>1.411.618,66</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
B. Rückstellungen	<u>48.666,50</u>	<u>43.191,27</u>
	<u>31.12.2023</u> Euro	<u>31.12.2022</u> Euro
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	23.289,70	20.599,30
Urlaubsrückstellungen	15.230,00	13.740,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	7.500,00	7.800,00
Sonstige Rückstellungen	2.412,95	836,00
Rückstellungen für Personalkosten	<u>233,85</u>	<u>215,97</u>
	<u>48.666,50</u>	<u>43.191,27</u>

Die Rückstellungen für die Aufbewahrungspflicht von Geschäftsunterlagen wurden anhand der hierdurch verursachten Kosten eingestellt.

Die Rückstellungen für Abschluss und Prüfung betreffen die noch nicht abgerechneten Leistungen für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Jahressteuererklärungen des Berichtsjahres sowie die zum Stichtag ebenfalls noch nicht abgerechneten Offenlegungsaufträge des Berichtsjahres.

Die Rückstellungen für Personalkosten resultieren aus den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft für das Berichtsjahr sowie ausstehende Pauschalversteuerungen für Zuwendungen an Mitarbeiter.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten aus weiteren, noch nicht abgerechneten Leistungen eingestellt. Hierunter fallen die zum Stichtag noch nicht abgerechneten Leistungen der Finanzbuchhaltung.

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
C. Verbindlichkeiten	<u>32.252,41</u>	<u>39.272,43</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	17.635,62	19.745,37
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	8.146,48	10.596,48
Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	5.507,71	7.579,03
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	962,60	921,55
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	<u>0,00</u>	<u>430,00</u>
	<u>32.252,41</u>	<u>39.272,43</u>

Anhand von Saldenlisten wurde der Bestand der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um erhaltene Doppelzahlungen und sonstige Überzahlungen von Kunden, die bis zum Eintritt der Verjährung oder Klärung des Sachverhalts als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus den Gehaltskonten betreffen Sachverhalte aus dem Dezember 2023.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe Passiva	<u>1.362.944,55</u>	<u>1.494.082,36</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

9.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
1. Rohergebnis	<u>1.718.899,16</u>	<u>1.696.491,91</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Umsatzerlöse	1.781.399,60	1.769.056,09
Sonstige betriebliche Erträge	33.745,34	20.096,92
Periodenfremde Erträge	4.288,97	0,00
Fremdleistungen	<u>-100.534,75</u>	<u>-92.661,10</u>
	<u>1.718.899,16</u>	<u>1.696.491,91</u>
<u>Umsatzerlöse</u>		
Nicht steuerbare Umsätze Drittland	906.090,52	932.563,32
Erlöse 7% USt	539.036,64	501.966,73
Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	300.580,00	314.526,04
Erlöse 19% USt	20.000,00	20.000,00
Erlöse 19% USt	<u>15.692,44</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.781.399,60</u>	<u>1.769.056,09</u>
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	29.215,09	11.682,88
Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	3.840,00	4.919,42
Verrechn. sonstige Sachbezüge ohne USt	600,00	0,00
Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit	90,00	3.077,80
Sonst. Erträge betriebl. und regelmäßig	0,25	0,02
Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>416,80</u>
	<u>33.745,34</u>	<u>20.096,92</u>
<u>Fremdleistungen</u>		
Fremdleistungen ohne Vorsteuer	0,00	-8.060,00
Aufwandsentsch. Sichtung	-43.501,75	-43.541,00
Aufwandsentsch. Gutachter	<u>-57.033,00</u>	<u>-41.060,10</u>
	<u>-100.534,75</u>	<u>-92.661,10</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

2. Personalaufwand

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
a) Löhne und Gehälter	<u>743.159,01</u>	<u>695.714,94</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Gehälter	742.292,95	695.630,47
Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	1.490,00	-30,00
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	253,26	0,00
Pauschale Steuer für Aushilfen	82,80	0,00
Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	0,00	114,47
Zuschüsse Agenturen für Arbeit	-960,00	0,00
	<u>743.159,01</u>	<u>695.714,94</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>165.042,18</u>	<u>145.796,21</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	150.789,66	138.070,20
Aufwendungen für Altersversorgung	10.800,00	4.381,10
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.117,07	2.883,22
KSK	335,45	461,69
	<u>165.042,18</u>	<u>145.796,21</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

3. Abschreibungen

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>9.391,47</u>	<u>16.028,16</u>
	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.846,02	5.362,37
Sofortabschreibung GWG	3.939,45	1.279,79
Abschreibung immaterielle VermG	<u>606,00</u>	<u>9.386,00</u>
	<u>9.391,47</u>	<u>16.028,16</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>930.899,52</u>	<u>782.101,85</u>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Zuwendungen, Spenden und gemeinnützige Mittelweiterleitung	450.000,00	350.000,00
Raumkosten	190.787,13	173.819,89
Reisekosten Gutachter	51.506,62	39.186,58
Messekosten	30.380,67	40.602,73
Reparaturen, Wartungen und Leihen	28.321,88	20.414,78
Reisekosten Mitarbeiter	28.216,66	18.899,42
USK-Jahresabschlussveranstaltung	26.513,14	21.538,57
Werbekosten	22.054,24	34.886,34
Büro- und Kommunikationskosten	18.472,30	16.127,13
Rechts- und Beratungskosten	17.638,29	24.657,74
Veranstaltungskosten	11.753,56	0,00
Fortbildungskosten	9.632,20	4.295,00
Medienbildung	7.500,00	7.500,00
Einstellung in die EWB auf Forderungen	6.994,97	4.200,00
Bewirtung im Büro	6.632,85	3.513,05
Versicherungen und Beiträge	5.914,52	5.912,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.466,27	0,00
Forderungsverluste (übliche Höhe)	3.840,00	4.118,13
Repräsentationskosten	2.922,94	2.951,16
Sonstiger Betriebsbedarf	2.502,36	2.508,55
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.832,92	4.933,28
Versandkosten	1.637,83	777,83
Geschenke	1.258,90	964,96
Bewirtungskosten	119,27	199,99
Sonstige Aufwendungen	0,00	94,42
	<u>930.899,52</u>	<u>782.101,85</u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere durch höhere Zuwendungen, Raumkosten sowie Reise- und Veranstaltungskosten gesteigen.

Raumkosten

Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	167.890,64	152.628,35
Reinigung	10.227,39	8.552,78
Gas, Strom, Wasser	9.006,18	7.813,16
Instandhaltung betrieblicher Räume	3.662,92	4.825,60
	<u>190.787,13</u>	<u>173.819,89</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

<u>Büro- und Kommunikationskosten</u>		
Telefax und Internetkosten	10.733,04	7.542,08
Telefon	2.615,61	5.814,74
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	2.497,21	827,91
Bürobedarf	2.113,00	1.433,40
Porto	513,44	509,00
	<u>18.472,30</u>	<u>16.127,13</u>
<u>Rechts- und Beratungskosten</u>		
Abschluss- und Prüfungskosten	7.570,30	7.885,29
Buchführungskosten	6.761,19	6.274,95
Rechts- und Beratungskosten	3.306,80	10.497,50
	<u>17.638,29</u>	<u>24.657,74</u>
<u>Repräsentationskosten</u>		
Freiwillige Sozialleistungen	1.609,32	436,97
Repräsentationskosten	724,70	540,40
Aufmerksamkeiten	588,92	1.973,79
	<u>2.922,94</u>	<u>2.951,16</u>
	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>4,82</u>
	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
7. Jahresfehlbetrag	<u>129.593,02</u>	<u>-56.845,93</u>

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

10. Bescheinigung

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, den 30. April 2024

Florian Mätzschker

Steuerberater
Geschäftsführer

Unigarant Berlin GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Treuhandgesellschaft

Freiwillige Selbstkontr. Unterhaltungssoftw. GmbH Bewertung von Computer- und Videospielen unter den,
10119 Berlin

11. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften